

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Contributions-Edict zu der Reichs-Hülffe Auf dem Fuß von 30. Römer-Monath
genommen : Gegeben zu Rostock Den 22. Decembris, 1734.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1734?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn880592311>

Druck Freier  Zugang



12

CONTRIBUTIONS- EDICT

Zu der

Reichs = Sülffe

Auf dem Fuß von 30. Römer = Mo-
nath genommen.



Gegeben zu Rostock

Den 22. Decembris, 1734.

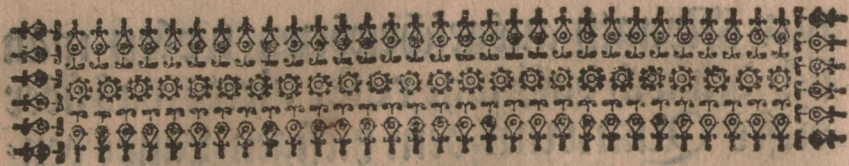


In Gottes Gnaden, Wir
Christian Sudewig,

Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,
Schwerin und Raseburg, auch Graff zu
Schwerin, der Lande Rostock und
Stargard Herr

Als Kayserlicher *COMMISSARIUS*.

Sügen, nächst entbietung Unseres Gnädigsten Grusses, allen und jeden, Drossen, Haupt- und Ambt-Leuten, Berwaltern, Ruchmeistern, auch denen von der Ritterschafft, Bürgermeistern, Rāthen und Richtern, in denen Städten, und sonst allen und jeden Untertbanen, und Landes-Eingesessenen, Geistlichen und Weltlichen Standes, hiemit zu wissen.



Sinnach ohnlängst bey noch für-
wehrender Reichs-Versammlung
zu Regensburg der Krieg wi-
der die Cron Frankreich von
Reichs wegen declariret, und zu Führung
desselben von Chur-Fürsten und Ständen
eine allgemeine Hülffe verwilliget worden,
und Uns von **Ihro** Kayserlichen
Majestät allergnädigst aufgegeben, die-
ser Fürstenthümer und Landen Contingent
auf dem nächsten Land-Tag zu ver-
fündigen; So haben Wir nicht ermangelt
solches zu bewerkstelligen, und zu dem En-
de, dem Reichs-Concluso gemäß, 30. No-
mer

mer Monath ausgeschrieben, woben man sich dennoch dasjenige reserviret, was über dieses Quantum dem hiesigen Lande beizutragen, obliegen dürffte. Was den Modum Contribuendi anlanget; So haben Wir wegen obbemeldter Reichs-Hülffe den Modum Capitationis, für diesesmahl, und citra præjudicium & consequentiam, Authoritate Cæsarea, beliebet, und solchemnach die Einbringung derselben, durch dieses öffentliche Edict, ausschreiben und publiciren wollen.

In der iten CLASSE.

Die von Adel und andere Landbegüterte, Hoff- und Gerichts-Bediente, Haupt- und Amt-Leute, Küchenmeister, Amt- und Küchen-Schreiber, Haus-Boigte, Adelige, Wittwen und Jungfrauen (jedoch diejenigen

gen, so sich kundbahrer Armuth halber ihrer
Hände Arbeit ernehren müssen, wie auch
Kloster- Jungfrauen ausgenommen) Erb-
und andere Jungfrauen, Adlichen und Bür-
gerlichen Standes, Officirers, Superin-
tendenten, Professores, Doctores,
Advocati, Medici, Procuratores,
Præpositi, Prediger in denen Städten und
auf dem Lande, Bürgermeistere, Stadt-
Boigte, Rathß- Verwandte, Secretarii,
Oeconomi, Rectores, Con- & Sub-
Rectores und Cantores in denen Städ-
ten, Rostock, Parchim, Güstrow,
Schwerin und Boitzenburg: item:
Fürnehme Bürger, Brauer- und Kauff-
Leute daselbst, Gewandschneider, Buch-
Führer, Senden- und Gewürck- Krähmer,
Apothecker, Weinschende, Postmeister,
Zöllner, wie auch alle Landbegüterte, Fürstl.
und andere Pensionarii und Pfandes- Ein-
habere, Glas- Hüttenmeistere, Verwaltere

auf Land- Gütern, oder sonsten für sich auf dem Lande und Gütern leben, und ihren Auffenthalt haben, diese alle geben

Für sich 32. fl.

Für die Frau 16. "

Für ein Kind über 14. Jahr 8. "

Jedoch daß die studirende Jugend in allen 4. Classen, wenn sie das 18. Jahr erreicht und bey denen Studiis zu verbleiben vermeinen, ganz ausgenommen seyn sollen.

In der 2ten CLASSE.

Schönen Bürgermeistere, Stadt-Boigte, Oeconomi, und Raths-Verwandte in denen Städten, Malchien, Ribbenitz, Wahren, Sternberg, Gadebusch, Plauw, Röbel, Wittenburg, Gnoyen, Grevismühlen, Grabow, Crivitz, Dömitz, Lüebtz und Rehna,
und

und sonst insgemein alle vorhin unbenahmte,
Schul-Collegen, Notarii, Schreibere,
auf Land-Gütern, Gold-Schmiede, ge-
meine Kauff-Leute und Kräbmere, so wohl
auf dem Lande als in den Städten, Kauff-
und Kramer-Gesellen, Herbergierer,
Schiffer, Barbierer, Becker, Huthstaffie-
rer, Wand-Boye, Fese-Masch-Strümpfe
und Krepmachere, Senden- und Borten-
macher, Kupffer-Grob- und Klein-Schmie-
de, Kessel-Führer, Mülker, Bundmacher,
Kürsner, Hacken, Zuchbereiter, Kannen-
und Grapen-Giesser, Buchbinder, Sattler,
Niemenschneider, Loh- und Weiß-Gärber,
Färber, Reißschläger, Brantweins-Bren-
ner, Fren-Schlachter, Knochen-Hauer,
Gläser, Vice-Glaskhütten-Meistere, Lein-
weber, Schneider und Schuster in denen
Städten ersterer Ordnung und Schwein-
schneider, diese geben:

Für

Für sich 20. fl.
Für die Frau 10. „
Für ein Kind über 14. Jahr 5. „

In der 3ten CLASSE.

Schören Bürgermeistere, Stadt-Boig-
te Oeconomi, Raths-Verwandte,
und alle jetzt vorbergesetzte Handwerker in
denen übrigen kleinen Städten, und dann
insgemein alle Perlensticker, Kunst-Pfeiffer,
Organisten, Küster und Schulmeister in
den Städten und auf dem Lande, Mahler,
Nädeler, Töpffer, Zischer, Zimmer-Leute,
Maurer, Bier- und Brandtweins-Krüger,
Hüter, Bader, Steinbauer, Rothgießler,
Drechsler, Schwerdt-Feger, Sporer, Büch-
senmacher, Böttcher, Wagen- und Radema-
cher, Wäger, Pulver- Hammer- Korn- Pa-
pier- und Gruben-Müller, Ziegler, Piquen-
Macher,

macher, Holz-Boigte, Jäger, Holländer,
 Stadt-Diener, Freye Leute, so Einfall-oder
 Pension von Bauer-ackerwerck geben,
 Schäffer, Gärtner, Schorstein-Feger, und
 Glas-Hütten Knechte, item Scharff-Rich-
 ter und deren Affter-Pächter, diese alle geben
 Für sich " " " " 14. fl. "
 Für die Frau " " " " 7. " "
 Für ein Kind über 14. Jahr " 3. " 6. Pf.

In der 4ten CLASSE.

Schören die übrigen hier oben unbe-
 nannte Handwercker, Acker-und Bau-
 Leute, Soldaten, Tagelöhner, Handwerck-
 Gefellen, Lein-Weber-Knebschen, Boths-
 und Fuhr-Leuthe und andere Gemeine Leute,
 Einlieger (jedoch daß unter dieselbe diejenige
 so *miserable* Personen seyn, nicht gerechnet
 werden sollen) Fischer, Sage-Müller, Kessel-
 Slicker, Wäscherin, Nebsteterin und sonst

B auf

auf ihre Hand liegende Knechte, Weiber und Mägde, Braustetterinnen, Handwerker auf dem Lande, Haushalter, Land- und Amts- Reiter, Krüger und andere wie sie Nahmen haben, und etwa in diesem Edict übergangen, und ausgelassen worden, welche eines jeden Orthes Obrigkeit nach ihren Classen einzuführen wissen wird, und geben die in dieser Classe benahmete:

Der Mann	•	•	•	10. fl.
Die Frau	•	•	•	5. "
Ein Kind über 14. Jahr	•	•	•	2. " 6. Pf.

Ferner und fürs andere sollen alle Eingeseffene Land-Begüterte Adel und Unadel, Bürger und Bauern, Geistl. und Weltl. in denen Städten und auf dem Lande, auch so wohl diejenigen, so zu denen Fürstl. Aemtern als Adel. Siken, Klöstern, Oeconomeyen, Hospitalien, Pastoren, Organisten, Küstern, und Schulmeistern in Städten und Bürgern gehörig, auch alle Pfand- Einha-

Einhabere und Pensionarii, Klöster, Oe-
 conomeyen und Hospitalien, und sonst
 jedermänniglich den Vieh-Schack, so wohl
 auf Adelichen Sizen, Land-Gütern, Meyer-
 Höfen und Dörffern, als in denen Städten
 habenden und verhandenen Vieh erlegen und
 entrichten, und hat ein jeder, der das Jus
 Patronatus exerciret, die Contribution
 von dem Prediger und denen zu der Pfarre
 gehörigen Leuten und Vieh einzufordern,
 und an demjenigen, welcher die Jurisdiction
 an dem Orth besizet, auszuliefern, welcher
 sie an dem Kasten bringen und daselbst be-
 richten muß, folgender Gestalt:

Ochsen, Pferde und Kühe	2	1. fl.	Pf.
Stier, Starcken und Füllen	2	2	6.
Schweine	2	2	6.
Ziegen	2	1. fl.	2
Stock Timmen	2	1.	6.
Schaafe	2	2	6.
Die Dienst-Bothen von jeden Reichs-			
thaler Lohn	2	2	6.

Wann denselben Korn gesäet wird.
 Von jeden Scheffel Rostocker Maasse
 Hart Korn " " " 1. fl. 6. Pf.
 Weich Korn " " " " 9. "
 Malk, Accise vom Scheffel " 3. "

Endlich und fürs dritte wird noch in des-
 sen Städten gesteuert von dem Handel und
 zwar:

In der 1ten CLASSE. 1. Rtbl.
 Hat er aber mehr Handel giebet er von jedem
 à parte.

In der 2ten CLASSE.
 Vom Handel " " " 32. fl.
 Und giebet ein jeder, wie in der ersten Classe,
 nachdem er mehr Handel hat.

Die Handwerker als Schuster, Schnei-
 der, Schmiede, Tischler, Zimmermann,
 Maurer, Töpffer, Gläser und alle derglei-
 chen,

chen auch hier nicht benahmte, so mehr als
einen Gesellen haben, geben von dem Hand-
werd, für einen jeden Gesellen, ausser was
derselbe nach dem Schemate selbst zu steu-
ren hat 6. fl.

Vorher beschriebene Steuer wird cum
specificatione, sub poena tripli, vor aus-
gang des Januarii Monaths Anni futuri,
an dem Land-Kasten zu Rostock in Neuen
1. und 2. tel zu voll mittelst folgender Unter-
schrift eingebracht.

Daß diese Specification, so viel mir
bekunst und ich erfahren können, richtig, be-
kenne ich an Endes Statt, bey meinem
Christlichen Gewissen und wahren Worten.

Schema zur Specification von der
Contribution zu Reichs- und Crenß-
Steuer nach dem publicirten

Edict d. d.

Von dem { Amte
Guthe } N. N.
Stadt }

In

In der 1ten CLASSE.

An Personen,
Von Männern " " à fl. beträgt
Frauens " " à fl.
Kinder " " à fl.

In der 2ten CLASSE.

An Personen,
Von Männern " " à fl. beträgt
Frauens " " à fl.
Kinder " " à fl.

Und gleich also in der dritten und vierdten
Classe.

In diesem { Amte }
 { Guthe } sind an Ochsen à fl.
 { Stadt } Pferde à fl.
 Kühe à
 Stier à
 Starcken à
 Füllen à
 Schweine à

Ziegen	â	
Stoek Zimmen	â	
Schaaffe	â	
An Dienst-Botben, so an Lohn bekommen	Rthl.	â
An Dienst-Botben, so Korn ge- sâet wird, in Rostocker Maasse		
An Hart Korn	Scheffel	â fl.
Weich Korn	Scheffel	â fl.
Vom Scheffel Malk		
Accise	â Scheffel	

Und dann so folget die Unterschrift nach dem Edict.

Befehlen demnach allen und jeden, wie ob-
gelekt, *Vigore Commissionis*, hiemit ernst-
lich, daß Sie längstens gegen das Ende des Monaths
Januarii künftigen Jahres ein jeder das seinige,
und zwar bey Straffe auf des Säumigen Schaden
und Unkosten ohnfehlbahr, und ohne fernere *Berurtheilung*
ergehender *Execution* an Grober Münze
bey dem Land-Kasten einliefern sollen.

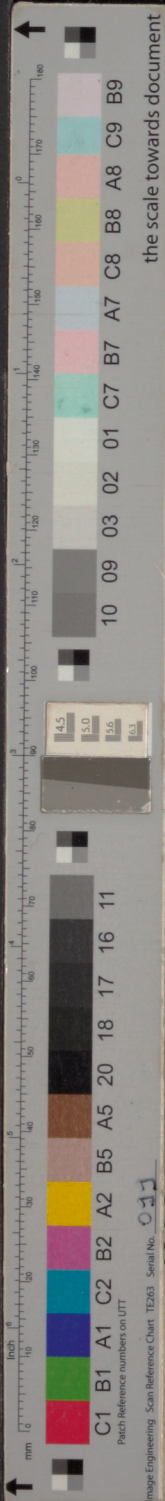
Die

Die *Visitatores* und *Executores* sollen auch
sothane Steuer, ohne einigen Verzug eintreiben,
und *exequiren*, und davon nicht ehender abwei-
chen, biß die *Contribuenten* die *Quitung* vom
Land-Kasten eingebracht, und die *Executions*-
Gebühr bezahlet haben. Damit nun dieser Ord-
nung in gesetztem *Termino* ohn einige Säumniß
ohnfehlbar gelebet werden möge; So wird dieselbe
durch gegenwärtiges offene *Edict* zu jedermännig-
liches *Wissenschaft publiciret* und verkündiget.
Datum Rostock den 22. December 1734.

Christian Ludewig,

Herzog zu Mecklenburg.





the scale towards document

Ziegen à
Stoß Immen à
Schaaffe à
st-Bothen, so an Lohn
nen " Nthl. à
st-Bothen, so Korn ge
rd, in Rostocker Maasse
Korn = Scheffel à fl.
h Korn = Scheffel à fl.
Scheffel Malk
" " " à Scheffel

in so folget die Unterschrift nach dem Edict.

len demnach allen und jeden, wie ob
t, *Vigore Commissionis*, hiemit ernst
ie längstens gegen das Ende des Monats
künftigen Jahres ein jeder das seinige,
ey Straffe auf des Säumigen Schaden
en ohnfehlbar, und ohne fernere Ver
pender *Execution* an Grober Münze
und-Kasten einliefern sollen.

Die